

166

1663 März 13., St. Gallen

A

BRIEF VON HPTM. STUDER [AN DEN FRANZ. AMBASSADOREN JEAN DE LA BARDE]

Bezüglich des vom Papste [Alexander VII.] begehrten Aufbruches habe der Nuntius in Luzern, [Federico Borromeo], diesem empfohlen, nicht unter allen Umständen auf der Werbung eidg. Söldner bestehen zu wollen. Inzwischen seien über die in Wien liegenden Gelder auch schon anderweitig verfügt worden. Diese würden nun nicht mehr für Werbungen in den [kath.] Orten, sondern für solche in Oesterreich Verwendung finden.

Auszug, in franz. Sprache, als Beilage zu AH 24/168
AH 24, 325^V

167

1663 Februar 24.

A

SCHREIBEN DES FRANZ. AMBASSADOREN IN VENEDIG, [PIERRE DE BONZI, AN DEN FRANZ. AMBASSADOREN JEAN DE LA BARDE]

Ein Bankier dieser Stadt [Venedig] habe Ordre, dem Nuntius [in Wien, Carlo II.] Caraffa [della Spina], 40'000 Ecus auszuzahlen. Dieser Betrag sei für die [vom Papste Alexander VII. begehrten] Aufbrüche bestimmt. "et on luy a assigné le remboursement a Vienne de l'argent que deffunct Monsieur le Cardinal [Jules] Mazarin avoit donné pour estre employé contre leTurc par les ordres du Pape alinstance de qui le Roy [Ludwig XIV.] l'avoit fait paier au Nunce Caraffa."

Auszug, in franz. Sprache, als Beilage zu AH 24/168
AH 24, 326^V